

Mark Scheme (Results)

January 2024

Pearson Edexcel International Advanced Level In German (WGN04) Paper 1

Edexcel and BTEC Qualifications

Edexcel and BTEC qualifications are awarded by Pearson, the UK's largest awarding body. We provide a wide range of qualifications including academic, vocational, occupational and specific programmes for employers. For further information visit our qualifications websites at www.edexcel.com or www.btec.co.uk. Alternatively, you can get in touch with us using the details on our contact us page at www.edexcel.com/contactus.

Pearson: helping people progress, everywhere

Pearson aspires to be the world's leading learning company. Our aim is to help everyone progress in their lives through education. We believe in every kind of learning, for all kinds of people, wherever they are in the world. We've been involved in education for over 150 years, and by working across 70 countries, in 100 languages, we have built an international reputation for our commitment to high standards and raising achievement through innovation in education. Find out more about how we can help you and your students at: www.pearson.com/uk

January 2024
Question Paper Log Number P75586
Publications Code WGN04_01_2401_MS
All the material in this publication is copyright
© Pearson Education Ltd 2024

General Marking Guidance

- All candidates must receive the same treatment. Examiners must mark the first candidate in exactly the same way as they mark the last.
- Mark schemes should be applied positively. Candidates must be rewarded for what they have shown they can do rather than penalised for omissions.
- Examiners should mark according to the mark scheme not according to their perception of where the grade boundaries may lie.
- There is no ceiling on achievement. All marks on the mark scheme should be used appropriately.
- All the marks on the mark scheme are designed to be awarded. Examiners should always award full marks if deserved, i.e. if the answer matches the mark scheme. Examiners should also be prepared to award zero marks if the candidate's response is not worthy of credit according to the mark scheme.
- Where some judgement is required, mark schemes will provide the principles by which marks will be awarded and exemplification may be limited.
- When examiners are in doubt regarding the application of the mark scheme to a candidate's response, the team leader must be consulted.
- Crossed out work should be marked UNLESS the candidate has replaced it with an alternative response.

Question Number	Answer	Mark
1 (a)	**C** unbefriedigend	**1**
1 (b)	**B** stärkere Konkurrenz	**1**
1 (c)	**A** eine höhere Priorität haben	**1**
1 (d)	**D** erfolgreiche Vermarktung	**1**

Question Number	Answer	Mark
2 (a)	**B** profitabler	**1**
2 (b)	**A** außerordentlich	**1**
2 (c)	**D** stets effektiv	**1**
2 (d)	**C** einen pädagogischen Zweck	**1**

Question Number	Answer	Mark
3 (a)	üblich	**1**
3 (b)	täuschen	**1**
3 (c)	teilweise	**1**
3 (d)	besprechen	**1**

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
4 (a)	Die Demonstration bei der Polizei anmelden (1) Sagen, wie viele Leute teilnehmen werden (1)		Anmeldung without Polizei Teilnehmerzahl on its own	**2**
4 (b)	Sie lehnt die Demonstration / die Anmeldung ab.			**1**
4 (c)	Eine Demonstration kann Verkehrsstauungen /		Verkehrsstauungen on its own	**1**

	Verkehrsprobleme verursachen.			
4 (d)	Wenn der Verkehr überhaupt nicht vorankommt (1) Wenn kein Rettungswagen durchkommen kann (1)	Wenn der komplette Verkehr stillsteht		**2**
4 (e)	Leute, die etwas Schlimmes machen	Leute, die … • Geschäfte beschädigen • Passanten attackieren • etwas Gesetzwidriges machen • Probleme verursachen Unruhestifter	gefährliche Personen	**1**
4 (f)	Die Polizei schreitet / greift ein.		Sie stoppt die Demonstration.	**1**

Question Number	Answer	Mark
5 (a)	**B** Regelmäßigkeit	**1**
5 (b)	**C** muss einfallsreich sein	**1**
5 (c)	**C** schrecklich	**1**
5 (d)	**B** werden beliebter	**1**
5 (e)	**D** Teilnehmer anregen	**1**

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
6 (a)	Sie hat der Klasse schon geholfen. / Sie hilft der Klasse schon.	Sie hatte die Fahrkosten für einen Ausflug nach Berlin bezahlt	Sie ist Politikerin. Sie unterhielt sich mit der Klasse.	**1**

6 (b)	Sie hatte ein Gefühl der Ungerechtigkeit. (1) Die Besuche haben sie motiviert. (1)	Mit Mitleid		**2**
6 (c)	Sie wollte für gerechte Löhne kämpfen.	Weil Löhne ungerecht waren	gleiche Löhne	**1**
6 (d)	Dass Jugendliche über Mitbestimmung lernen			**1**

Question Number	**Answer**	**Accept**	**Reject**	**Mark**
7 (a)	Any **two** of three: Er hat nicht geplant. (1) Er hat das Universitätsgelände nicht erforscht. (1) Er hat nicht den richtigen Vorlesungsraum gefunden. (1)			**2**
7 (b)	Dumm	(Es war ihm) peinlich. Accept idea of feeling that he was in the wrong place	Dummheit	**1**
7 (c)	Er erfuhr, dass er kein Einzelfall war.	... dass sie die erste Vorlesung des Tages verpassten.	Er war kein Einzelfall.	**1**

7 (d)	Man könnte zum Außenseiter werden.	Andere Studenten könnten einen als Außenseiter betrachten.		**1**
7 (e)	Es sollte keine lange freie Zeit geben.	Man sollte eine lange freie Zeit vermeiden.	diese lange freie Zeit	**1**
7 (f)	Man wählt zu viele Kurse. (1) Man packt den Tag voll. / Man erlaubt sich keine Freizeit. (1)	Man hat keine Zeit für Freundschaften. Man verpasst das Freizeitangebot.	Man verliert Freunde.	**2**
7 (g)	Man hat weniger Freizeit.			**1**
7 (h)	Man kann zur Beratungsstelle gehen.		Direct lift	**1**

Question Number	**Answer**	**Mark**
8 (a)	Wenn man jedoch nicht gern läuft (Correct irregular present tense of laufen) Accept laufen geht	**1**
8 (b)	mit Leuten, die gleichgesinnt sind (Correct relative clause) Accept welche instead of die	**1**
8 (c)	darüber zu berichten, wie ich Politikerin geworden bin / wurde (Correct past tense form of werden)	**1**
8 (d)	in dem vietnamesische Kinder betreut wurden (Correct imperfect passive with subordinate clause word order)	**1**
8 (e)	im Mittelpunkt von unsrem/unserem politischen System (Correct use of dative case)	**1**

8 (f)	Im ersten Hochschulsemester muss man viele Hürden nehmen. (Correct use of infinitive without zu)	**1**
8 (g)	Bevor die Vorlesungszeit startete / anfing / begann (Correct subordinate clause with past tense verb) Accept perfect tense; reject present tense	**1**
8 (h)	Probleme damit, die/seine Zeit zu planen (Correct infinitive clause with zu)	**1**
8 (i)	so schnell wie möglich (Correct rephrasing)	**1**
8 (j)	Neuankömmlinge, die alles zu viel finden (Correct relative clause after the nominative relative pronoun)	**1**

Question Number	**Indicative content**
9	**EITHER** (a) Beschreiben Sie ein Umweltproblem in der von Ihnen gewählten deutschsprachigen Region. Untersuchen Sie die Reaktionen auf dieses Problem. Da sich Prüfungskandidaten bei dieser Frage eine Region aussuchen können, werden die Antworten sehr unterschiedlich ausfallen. Mögliches Beispiel: Der Bodensee • Der Wassersport am Bodensee gewinnt immer mehr Anhänger; zusammen mit steigender Schifffahrt belastet

	er die Umwelt. Der Trend zu immer größeren Booten führt auch zu einer intensiveren Nutzung der Ufer mit mehr Häfen und Marinas. Die Ausbreitung der Schiffswellen trägt an vielen Stellen zur Ufererosion bei. • Obwohl die umliegenden Länder eine strenge Umweltpolitik haben, finden Forscher, dass es bisher keine hinreichende Berücksichtigung des Problems unter der Bevölkerung gibt. Das Interesse am Führerschein für ein Sportboot ist in den vergangenen Jahren gestiegen. Der Verzicht auf giftige Schutzanstriche reicht auch nicht aus. • Jedoch arbeiten Naturwissenschaftler weiter, verlangen sauberere Bootsmotoren und vermessen regelmäßig die Giftstoffe im Wasser. Die Daten sollen zu einem nachhaltigen, effektiven Gewässerschutz beitragen. **OR** (b) Erklären Sie, was die von Ihnen gewählte deutschsprachige Region Jugendlichen anbietet. Analysieren Sie, inwiefern Jugendliche in der Region zufrieden sind. Da sich Prüfungskandidaten bei dieser Frage eine Region aussuchen können, werden die Antworten sehr unterschiedlich ausfallen. Mögliches Beispiel: Berlin • Von den knapp 3,5 Millionen Berlinern sind etwa 600 000 Jugendliche. In der deutschen Hauptstadt finden sie eine reiche Auswahl an Gelegenheiten. Das Jugendamt finanziert Projekte, Angebote und Jugend- und

	Familienförderung, so dass es möglichst viele junge Leute erreicht. Es ist nicht ohne Bedeutung, dass viele junge Berliner in ihrer Heimatstadt bleiben wollen. • Jedoch gibt es einige Zeichen, dass nicht alle mit ihrer Situation zufrieden sind. Die Krankenkasse DAK berichtet, dass mehr junge Leute an Depressionen erkrankt sind. Manche Experten machen sich Sorgen, dass einige für Rechtsextremismus anfälliger sind. Sie warnen auch vor den Gefahren der Bewegungsarmut und der falschen Ernährung. • Trotz allem deuten Studien in den letzten fünf Jahren darauf hin, dass die Jugend in Berlin relativ zufrieden mit ihrem Leben ist. Sie gilt als mehrheitlich tolerant und gesellschaftlich liberal. Trotz der Angst vor dem Klimawandel blickt sie positiv in die Zukunft.
Question Number	**Indicative content**
10	**EITHER** (a) Beschreiben Sie ein neues Gesetz in dem von Ihnen gewählten Zeitraum der Geschichte. Untersuchen Sie, wie dieses Gesetz das Leben der Bevölkerung beinflusst hat. Da sich Prüfungskandidaten bei dieser Frage einen Zeitraum der Geschichte aussuchen können, werden die Antworten sehr unterschiedlich ausfallen. Mögliches Beispiel: Die DDR • Das neue Reisegesetz, das die DDR-Regierung 1989 einführen wollte, sorgte bei der Bevölkerung für große Aufregung. Laut dem Politbüro sollte in der Zukunft allen

	DDR-Bürgern erlaubt sein, ohne Behinderungen zu reisen. Die Absicht war, die zunehmende Fluchtwelle einzuschränken und die Hoffnung der vielen Demonstranten nach Reisefreiheit zu erfüllen. • Der Einfluss auf die Bevölkerung war sofort bemerkbar. Als Günter Schabowski in einer Pressekonferenz behauptete, dass die Regelung „ab sofort“ und „unverzüglich“ gelte, wurde das Volk mutiger. Tausende Ostberliner strömten zur Berliner Mauer, wo sie das Grenzpersonal dazu drängten, der verkündeten Reiseregelung sofort nachzukommen. • Der Mut der Ostdeutschen ließ nicht nach. In den folgenden Monaten demonstrierten die Menschen weiterhin, darunter auch SED-Mitglieder und Angehörige von Armee und Polizei. Obwohl die SED versuchte, die Kontrolle zu behalten, stürmten DDR-Bürger im Januar 1990 die Zentrale der Geheimpolizei in Berlin und sicherten damit den Weg in eine demokratische Zukunft. **OR** **(b)** Erklären Sie, wie das Leben von Frauen in dem von Ihnen gewählten Zeitraum der Geschichte war. Analysieren Sie den Einfluss von Frauen auf die Gesellschaft. Da sich Prüfungskandidaten bei dieser Frage einen Zeitraum der Geschichte aussuchen können, werden die Antworten sehr unterschiedlich ausfallen. Mögliches Beispiel: Deutschland in der Nachkriegszeit

	• Weil viele Männer im Krieg gefallen waren, machten sich die überlebenden Frauen daran, die Schutthaufen in den zerstörten Städten Stein für Stein wegzuräumen. Die sogenannten Trümmerfrauen spielten eine große Rolle in der Nachkriegszeit. Durch ihre harte Arbeit trugen sie zum Wiederaufbau bei. • Vor allem in Ostdeutschland war die Regierung noch lange auf die Arbeitskraft der Frauen angewiesen. Die arbeitende Frau passte gut ins sozialistische Weltbild. Hier betrachtete man die Trümmerfrau als das Ideal der neuen, gleichberechtigten Frau. • Als Ergebnis des steigenden Wohlstands Anfang der 50er Jahre wollte man eher die traditionelle Rollenverteilung der Geschlechter beibehalten. Die Regierung brauchte die Trümmerfrauen nicht mehr, weil sie die Institution Familie bedrohten. Trotzdem hatten sie schon durch ihre Arbeit das Bild der Frau in der Nachkriegszeit stark verändert.
Question number	**Indicative content**
11	**EITHER** (a) Erklären Sie, warum das Stück wirklichkeitstreu sein soll. Untersuchen Sie, wie Brecht historische Ereignisse auf der Bühne darstellt. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen:

	• Ursprünglich wollte Brecht einem amerikanischen Publikum vertraute Dinge in einem neuen Licht darstellen. Indem das Stück während der Depression spielt, wollte er den Aufstieg Hitlers in einem leicht erkennbaren Rahmen nahe bringen. So werden im Stück zum Beispiel Deutschland zu Chicago, Österreich zu Cicero und der Reichstagsbrand zum Speicherbrand. • Inwiefern die historischen Ereignisse wirklichkeitstreu auf die Bühne gebracht werden, ist fragwürdig. Um die Gangster aufzuwerten, lässt sie Brecht in Versen sprechen; der Inhalt jeder Szene wird mit hochgehaltenen Plakaten am Anfang angedeutet; und der Erzähler im Prolog und im Epilog kommentiert das Geschehen. • Trotzdem erinnert vieles im Stück an die Wirklichkeit der Nazi-Zeit. Zum Beispiel verwendet Brecht in Uis Reden Merkmale der faschistischen Rhetorik. Bei seiner Verfremdung beabsichtigt Brecht, dass die Zuschauer über die Gefahren in einer Diktatur nachdenken. **OR** (b) Beschreiben Sie die Unterschiede zwischen dem alten Dogsborough und Arturo Ui. Analysieren Sie, inwiefern die zwei Männer geeignete Machtfiguren sind. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Die schlaue, lächerliche Figur von Arturo Ui (auf Hitler basiert) bildet einen starken Kontrast zu der ehrlichen Figur des alten Dogsborough (auf Paul von Hindenburg basiert). Während Ui die Macht durch

	List ergreifen will, ist Dogsborough ein hoch angesehenes Mitglied der Gesellschaft. Dieser scheint geeigneter als Machtfigur zu sein. • Jedoch macht Dogsborough Fehler, die zu seinem Untergang führen. Seine Position wird schwächer, indem er seinen Fehler, Staatsgelder vergeudet zu haben, in seinem Testament gesteht. Brecht zeigt damit, dass der sonst ehrliche Mann korrupt geworden ist und damit auch erpressbar. • Auf den ersten Blick scheint der sozial unbeholfene Arturo Ui völlig ungeeignet für eine Machtposition. Jedoch gelingt es ihm durch List an die Macht zu kommen. Indem Brecht Parallelen zur Figur Hitlers zieht, zeigt er, wie leicht es ist, sich von mächtigen politischen Persönlichkeiten täuschen zu lassen. Im Grunde genommen sind beide Männer als Machtfiguren ungeeignet.
Question Number	**Indicative content**
12	**EITHER** (a) Erklären Sie den Grund für die schlechte wirtschaftliche Lage in Güllen. Analysieren Sie, wie die Verbesserung der Wirtschaft die Güllener beeinflusst. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende

	Punkte eingehen: • Am Anfang des Stückes sagen die vier Güllener, dass sie alle anderen für ihre Not beschuldigen außer sich selbst. Der verwahrloste Bahnhof stellt die miserable Lage der ganzen Stadt dar, die früher eine Stadt von Bedeutung war. Jedoch wird bald klar, dass der wahre Grund für die Krise daran liegt, dass Claire alles aufgekauft hat und es ruinieren lässt. • Das Versprechen einer wirtschaftlichen Erholung offenbart die Menschen als selbstsüchtige Konsumenten. Sie lassen bessere Waren in Ills Geschäft aufschreiben und erwerben immer bessere Sachen in der Hoffnung, dass jemand Alfred Ill töten wird. Die gelben Schuhe stellen ihre Gier und ihre Korrumpierbarkeit dar. • Je besser die Lebensqualität der Güllener wird, desto unmoralischer werden sie. Der Bürgermeister schlägt vor, dass Ill Selbstmord begehen sollte, der Polizist bedroht seinen ehemaligen Freund mit Gewalt und sogar der Priester kann der Versuchung des Geldes nicht widerstehen. Am Ende sind alle bereit, Ills Tod zu akzeptieren. Im Schlusschor geben sie zu, nichts sei schlimmer als die Armut. **OR** (b) Beschreiben Sie, warum das Thema Gerechtigkeit wichtig ist. Untersuchen Sie, wie Claire den Begriff versteht. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Das Thema Gerechtigkeit steht im Mittelpunt des Dramas. Claire verlangt Gerechtigkeit für das Unrecht, das ihr vor

	Jahren angetan wurde. Sie fühlt sich durch den Gerichtsprozess und von der Stadt im Stich gelassen. Ihrer Meinung nach soll Alfred Ill für seine Jugendtaten büßen. • Auf der einen Seite hat sie Recht. Der Richter ließ sich bestechen und die Zeugen begingen einen Meineid. Im Laufe des Ersten Aktes entpuppt sich Alfred als Heuchler, der nicht mehr glaubt, etwas Falsches gemacht zu haben. Die Güllener sind auch bereit, Claires Forderung nach Gerechtigkeit ohne Weiteres zu akzeptieren. • Jedoch ist Claires Interpretation von Gerechtigkeit verzerrt. Der Lehrer bemerkt, dass absolute Gerechtigkeit unmenschlich sei. Trotzdem bleibt Claire von seinem Plädoyer unberührt. Wie Medea will sie Rache im biblischen Sinn von „Aug um Auge, Zahn um Zahn". Inwiefern das als echte Gerechtigkeit zu verstehen ist, lässt Dürrenmatt offen.
Question Number	**Indicative content**
13	**EITHER** (a) Erklären Sie, warum Hensel ihre Kindheit als eine Märchenzeit beschreibt. Untersuchen Sie, inwiefern alles in ihrer Kindheit positiv war. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Hensel blickt nostalgisch auf ihre Kindheit in der DDR zurück und sieht diese Zeit wie ein Märchen. Sie erwähnt zum Beispiel den positiven Einfluss der organisierten Freizeitaktivitäten, das Gemeinschaftsgefühl der kinderfreundlichen Jungen Pioniere und die einheitliche Gesellschaft von

	Gleichgesinnten. In der DDR hatten alle ein Gefühl der Dazugehörigkeit und jeder kannte seinen Platz genau wie in einem Märchen. • Der Leser muss aber im Auge behalten, dass alles aus der Sicht eines dreizehnjährigen Mädchens beschrieben wird. Wenn Hensel negative Sachen beschreibt, findet sie oft das Gute daran. Die Bespitzelungen der Stasi spielten für die junge Hensel nur eine geringe Rolle. • Trotzdem findet sie noch Grund genug, die Kindheit als ein Märchen zu beschreiben. Im Vergleich zu ihrem neuen Leben in der BRD mit den vielen negativen Aspekten ist die Jugendzeit für sie eine Traumwelt. Sie erweckt dort das Bild eines glücklichen und angenehmen Lebens, in dem alle Menschen optimistisch waren. **OR** (b) Beschreiben Sie Hensels Beziehungen zu anderen Menschen. Analysieren Sie, warum sie anderen Menschen gegenüber kritisch ist. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Hensel beschreibt sich als eine kontaktfreudige Person. In der ehemaligen DDR waren Freundschaften einfach zu knüpfen und sie konnte sich auf andere Leute verlassen. Aber sie erfährt, dass andere sie im Stich lassen können, als ihr Jugendfreund Sascha mit seiner Mutter in den Westen geht, ohne ihr davon zu erzählen.

	• In der BRD nach der Wende versucht sie auch neue Freundschaften zu schließen. Sie verbringt gern Zeit mit der neuen Freundin Silvia aus Halle und diskutiert mit Silvias Freund Hartmut über die Politik. Aber sie muss die Spielregeln der Freundschaft lernen, denn die Offenheit, die sie aus ihrer Jugendzeit kennt, fehlt im Westen. • Leider ist sie immer wieder entsetzt, wie ihre neuen Bekannten über DDR-Kinder sprechen. Sie bereut die Tatsache, dass die Zonenkinder „nicht einmal für ein Partygespräch" taugen. Ehemalige DDR-Bürger in der BRD werden oft gedemütigt, sei es wegen ihrer Kleidung, ihrer Mundart oder ihres Verhaltens.
Question Number	**Indicative content**
14	**EITHER** (a) Erklären Sie, was das Fundbüro für Henry bedeutet. Analysieren Sie, inwiefern er eine realistische Vorstellung seiner Situation hat. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Der scheinbar ziellose Henry bekommt die Stelle im Fundbüro fast zufällig, bemerkt aber bald, dass ihm die Arbeit gefällt. Der Kontakt mit den Kunden, die er mit ihren verlorenen Gegenständen wieder vereint, macht ihm Spaß. Auch lernt er durch seine Arbeit neue Leute kennen, die sich an ihn wenden und die allmählich sein Leben verändern. • Jedoch scheint er eine unrealistische Einstellung zu seiner Umgebung zu haben. Ihm reicht es, dass er

	sich wohlfühlt und dass er „von allem Gerenne und Getöse“ verschont bleibt. Die harten Realitäten des Lebens, wie zum Beispiel die Lebensgeschichten von Alfred Bußmann und Hannes Harms, scheinen anfangs an ihm vorbeizugehen. • In diesem Bildungsroman entwickelt sich Henry allmählich zu einer stärkeren Person, die sich den Realitäten des Lebens stellen kann. Schließlich ist Henry derjenige, der dafür verantwortlich ist, dass die Motorrad-Gang vertrieben wird. Am Ende des Romans wird ihm die Stelle als Stellvertreter angeboten. Der Leser hat das Gefühl, dass der unbeschwerte Junge bald zu einem verantwortungsvollen Erwachsenen wird. **OR** (b) Beschreiben Sie die gesellschaftlichen Probleme im Roman. Untersuchen Sie, inwiefern die einzelnen Charaktere in der Gesellschaft allein zurechtkommen können. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Der Roman schildert oft ein negatives Bild der Gesellschaft. Die negativen Konsequenzen der Rationalisierungen bei der Bahn führen zu Geldsparmaßnahmen und Entlassungen; feindselige Äußerungen über Ausländer gehören zum Alltag; die Gewalttätigkeit der Motorrad-Gang scheint akzeptabel zu sein.

	• Einige Leute finden die gesellschaftlichen Probleme unerträglich. Trotz seiner Freundschaft mit Henry und seiner Beziehung zu Barbara reist Lagutin wieder in seine Heimat, um der Ausländerfeindlichkeit zu entkommen. Der hilfreiche Arbeiter Albert Bußmann wird „aufs tote Gleis“ abgeschoben – trotz seiner vielen guten Qualitäten als Mitarbeiter. • Jedoch zeigt Lenz auch, dass der Mensch nicht allein in der Gesellschaft zurechtkommen kann. Bußmann sorgt für seinen alten Vater; Paula Blohm schätzt Henrys Arbeit und schlägt ihn als Stellvertreter des Fundbüros vor; und Henry zeigt Zivilcourage, als er beim Angriff auf den Briefträger einschreitet. Schließlich muss man sich in der Gesellschaft auf andere verlassen können.
Question Number	**Indicative content**
15	**EITHER** (a) Erklären Sie, warum das Thema Freiheit im Roman wichtig ist. Untersuchen Sie, wie der Verlust der Freiheit die Charaktere beeinflusst. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Am Ende des Krieges wollen die Russen das Land von einem repressiven Regime befreien. Während viele Deutsche die Vorteile dieser Befreiung sehen können, haben andere Angst, weil ihre Welt anders wird. Freiheit kann also auf verschiedene Weisen

	interpretiert werden. • Der Verlust der Freiheit hat ernste Konsequenzen. Kimmich, der Widerständler, war wegen seiner politischen Überzeugungen schon im Gefängnis und muss jetzt in ärmlichen Verhältnissen leben; Dressler muss im Untergrund leben. Die Juden, zum Beispiel Abiram oder die Gefangenen im Zug, verlieren nicht nur ihre Freiheit sondern auch ihre Würde und letztendlich eventuell ihr Leben. • Diese Beispiele haben einen großen Einfluss vor allem auf die Jugendlichen. Wegen ihrer Erfahrungen lernen sie, dass sie eine Wahl zwischen Unterdrückung und Freiheit haben. Durch die Handlung im Roman zeigt Ossowski dem Leser, dass die wichtigste Freiheit im Leben die Möglichkeit ist, so zu leben, wie man es wünscht, ohne seine Menschlichkeit zu verlieren. **OR** (b) Beschreiben Sie die Beziehung zwischen Nagold und Jähde. Analysieren Sie, was diese zwei Männer im Roman darstellen. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Die Beziehung zwischen den zwei Männern ist sehr gespannt. Während Herr Nagold an der Front kämpfte, ist es Herrn Jähde gelungen, die Leitung der Chorschule zu übernehmen. Jähde vertraut seinem Kollegen nicht und will ihn zur Rede stellen,

	als er entdeckt, dass die Jungen in Nagolds Klasse die Friedensmotette von Kimmich singen. • Beide Männer spielen eine wichtige Rolle für die Jugendlichen. Der verbohrte Nazi Jähde übt einen negativen Einfluss auf Willi aus, den er indoktriniert. Im Alumnat könnte Herr Nagold dagegen entweder einen positiven oder einen negativen Einfluss auf seine Schüler haben. Erst am Ende des Romans wird er zum wahren Helden, indem er Jähde entwaffnet. • Durch Nageold und Jähde zeigt uns Ossowski zwei Reaktionen auf die politische Situation. Entweder kann man wie Jähde mit den Übeln eines Regimes mitgehen, um die eigene Karriere voranzutreiben; oder man kann wie Nagold an seinen menschlichen Prinzipien festhalten.
Question Number	**Indicative content**
16	**EITHER** (a) Erklären Sie, wie das Thema Antisemitismus im Film präsentiert wird. Untersuchen Sie, wie Gretel gegen Antisemitismus kämpft. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Antisemitismus steht im Mittelpunkt der Handlung. Die Nazis wollen der Welt zeigen, dass die jüdische Hochsprungsportlerin nicht so begabt ist wie ihre arischen Kolleginnen. Der erfolgreichen Gretel wird

	am Anfang des Filmes geraten, durch ihre Fähigkeiten diese lächerliche Philosophie zu untergraben. • Ihr Kampf ist nicht einfach, denn mehrere Hindernisse stehen ihr im Wege. Ihre Familie wird von den Nazis bedroht und sie selbst wird erpresst; in Berlin sieht sie antisemitische Parolen an den Schaufenstern der jüdischen Geschäfte; im Trainingslager ist sie isoliert und wird ständig von dem grausamen Trainer Kulmbach gedemütigt. • Trotz allem findet Gretel die Stärke weiterzukämpfen. Als sie sich mit Marie anfreundet, wird ihr klar, dass sie nicht allein ist. Durch ihren Sinn für Widerstand und ihre Leistungsfähigkeit gelingt es ihr, alle Trainingswettkämpfe zu gewinnen. Auch wenn Marie im letzten Augenblick bei der Olympiade eingesetzt wird, macht der Film deutlich, dass Gretels Kampf erfolgreich gewesen ist. **OR** (b) Beschreiben Sie die politische Situation im Film. Untersuchen Sie, wie die verschiedenen Charaktere auf die Situation reagieren. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Die politische Situation im Film ist gespannt. Die nationalsozialistischen Parteifunktionäre bemühen sich, der Welt ein positives Deutschland zu präsentieren. Wegen des Drucks von den USA werden sie in eine Zwangslage versetzt: Entweder nimmt Gretel an den Olympischen Spielen teil, oder die Spiele werden boykottiert.

	• Jede Person hat eine Wahl zwischen Akzeptanz und Widerstand. Viele passen sich der Situation an. Der unsympathische Reichssportführer kontrolliert alles und manipuliert, dass man Waldmann durch einen Trainer ersetzt, der das Leben für Gretel unerträglich macht. Die zwei Sportlerinnen Thea und Lily und der parteigetreue Trainer Kulmbach unterstützen die Werte des Regimes und behandeln Gretel mit Respektlosigkeit und Verachtung. • Widerständler gegen das Regime werden sofort beseitigt. Der amerikanische Journalist, der Gretels Schwierigkeiten bekannt machen könnte, verschwindet ohne Erklärung. Jedoch gelingt es einigen, gegen die politische Situation zu kämpfen. Der sympathische Trainer Waldmann, der Gretels Begabung bewundert, und vor allem Gretel und Marie mit ihrem heimlichen Widerstand zeigen, dass man durch List und Mut triumphieren kann.
Question number	**Indicative content**
17	**EITHER** (a) Erklären Sie, wie sich Barbara verhält. Untersuchen Sie, inwiefern sie eine Rebellin ist. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen:

	• Die selbstbewusste, unabhängige Barbara muss sehr vorsichtig sein. Nachdem sie wegen eines nicht bewilligten Ausreiseantrags in den Westen in die Provinz versetzt wird, wird sie von der Stasi bespitzelt. Im Krankenhaus blockiert Barbara alle Gefühle für ihre Umwelt und konzentriert sich auf ihre Arbeit. Sie bleibt jedoch entschlossen, in den Westen zu fliehen, egal wie gefährlich ihre Pläne und Handlungen sind. • Man könnte behaupten, dass ihre Entscheidung, die Flucht der schwangeren Ausreißerin Stella zu ermöglichen, andeutet, dass sie nicht bereit ist weiter gegen das System zu kämpfen und sich anpassen wird. Sie könnte schließlich im Krankenhaus ihre Karriere wieder aufbauen und ein ruhiges Leben führen. • Im Laufe des Filmes wird aber deutlich, dass sie von Natur aus eine Rebellin ist. Als André die Ehefrau eines Stasi-Offiziers behandelt, kann sie ihr Erstaunen nicht unterdrücken. Ihre politischen Überzeugungen werden sie wahrscheinlich dazu bringen, weiter gegen das Regime zu arbeiten, wenn auch heimlicher als zuvor. **OR** (b) Beschreiben Sie das Verhältnis zwischen Barbara und André. Analysieren Sie, inwiefern eine erfolgreiche Beziehung zwischen den beiden möglich ist. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Dass sich ein enges Verhältnis zwischen Barbara und André entwickeln könnte, scheint am Anfang unmöglich zu sein. Als sie sich treffen, trauen sie

	einander nicht. Nachdem Barbara jedoch bei Stella eine Hirnhautentzündung diagnostiziert, beginnt André mehr Interesse an Barbara zu zeigen. Er lässt ihr Klavier stimmen und schickt ihr Noten als ein Zeichen der Freundschaft. Ihr gegenseitiges Interesse erreicht einen Höhepunkt, als sie sich in seiner Wohnung spontan küssen. • Diese Beziehung scheint aber keine Zukunft zu haben. Das Misstrauen, das von der Stasi aufgebaut wird, bedeutet, dass André und Barbara nie wissen, was der bzw. die andere vorhat. Deswegen schreitet Barbara mit ihren Fluchtplänen voran, ohne André davon zu erzählen. • Inwiefern Barbaras Entscheidung, Stella an ihrer Stelle fliehen zu lassen, mit ihren starken Gefühlen für ihren Chef zu tun hat, ist nicht klar. Trotz aller Gefahren kehrt sie unerwartet zu ihm zurück. Das mysteriöse Lächeln, das er ihr schenkt, scheint darauf hinzudeuten, dass sich ihre Beziehung weiter entwickeln und diese Beziehung eher auf gegenseitigem Respekt als auf Politik basieren wird.
Question number	**Indicative content**
18	**EITHER** (a) Beschreiben Sie die Szene mit dem Tischtennisspiel. Analysieren Sie die Bedeutung dieser Szene im Film. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen:

	• Während eines Tischtennisspiels zwischen Burger und Sorowitsch hört man, wie in einem anderen Teil des KZs ein Häftling erschossen wird. Der Idealist Burger versucht weiterzuspielen, aber der Pragmatist Sorowitsch spielt den Ball nicht zurück. Nach mehreren provokativen Versuchen das Spiel weiterzuführen wird Burger von Sorowitsch überfallen und verprügelt. • Die Szene betont die furchtbare Situation in der Fälscherbarracke. Der sogenannte „Goldene Käfig" mit Privilegien wie dem Tischtennistisch schützt die Fälscher gewissermaßen vor den Grauen des Lagers. Jedoch werden sie immer wieder daran erinnert, dass ihr Leben auch auf dem Spiel steht. Das leise Beten eines Häftlings macht die Szene umso rührender und intensiver. • Von größerer Bedeutung ist, dass die Szene den Konflikt zwischen Burger und Sorowitsch hervorhebt. Burger macht trotz aller Grauen weiter, genau wie er es mit dem Sabotieren der Fälscheraktion macht. Sorowitsch dagegen ist vor Schreck erstarrt und überlegt wahrscheinlich, wie er sich der Situation anpassen könnte oder was er daraus gewinnen könnte. **OR** (b) Erklären Sie, wie Sorowitsch mit anderen Leuten umgeht. Untersuchen Sie, inwiefern er ein Einzelgänger ist.

	Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Sorowitsch reagiert positiv auf andere, wenn sie für ihn nützlich sein können. Er baut bewusst ein positives Verhältnis mit Herzog auf, da er weiß, dass dieser ihn respektiert und ihn schützen kann, bis er eine perfekte Banknote fälscht. Im KZ ist es ihm wichtig, sich nur um seine eigenen Interessen zu kümmern, damit er überlebt. Das Bild von Sorowitsch am Anfang des Filmes allein am Strand in Monte Carlo sitzend sondert ihn als Einzelgänger ab. • Auch im KZ handelt er als Einzelgänger. Während die anderen Häftlinge zusammenarbeiten, arbeitet Sorowitsch gegen die Wünsche Burgers, der die Fälscheraktion sabotieren will. Der Einzelgänger zeigt sich bereit, die gewünschte Banknote perfekt zu kopieren. • Jedoch zeigt der Film auch, dass Sorowitsch sich nach echtem menschlichem Kontakt sehnt, sei es mit dem jungen Russen im Zug, dem er seine Vorräte gibt, oder mit der Frau in Monte Carlo, mit der er intimen Kontakt aufnimmt. Ohne solche zwischenmenschlichen Beziehungen kann Sorowitsch nicht überleben.
Question number	**Indicative content**
19	**EITHER** (a) Erklären Sie, warum Hüseyin mit seiner Familie die Reise in die Türkei unternimmt. Analysieren Sie, inwiefern diese Reise erfolgreich ist.

	Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Hüseyin will unbedingt, dass seine ganze Familie in die Türkei fährt, um das von ihm besorgte Ferienhaus zu sehen. Seine Absichten gehen aber darüber hinaus: Er will, dass die jüngere Generation ihre Wurzeln versteht. Bei der Reise kann man sehen, wie die Generationen anders auf die alte Heimat reagieren, sei es positiv oder negativ. • Die Reise ist teilweise eine Katastrophe. Für Ali, der in Deutschland auf die Welt kam, ist es schwierig. Er ist dem Essen gegenüber skeptisch und muss sich danach übergeben. Für den kleinen Cenk ist alles völlig fremd. Als Hüseyin im Wagen stirbt, steht die ganze Familie unter Schock. • Jedoch ist die Reise auch ein Erfolg. Hüseyin und Fatma sind beide offenbar sehr glücklich, wieder in der Heimat zu sein. Die drei älteren Kinder fühlen sich zum Teil auch wohl. Auch Cenk freut sich sehr darüber, neue Erfahrungen zu machen. Muhamed fühlt sich zu Hause in der Türkei und bleibt im Land, um das Haus seines Vaters zu renovieren. Hüseyins Wunsch in der alten Heimat zu sterben und begraben zu werden, geht in Erfüllung. **OR** (b) Beschreiben Sie, wie die Deutschen im Film dargestellt werden. Untersuchen Sie, wie die Türken auf ihre neuen Landsleute reagieren.

	Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Die Deutschen werden auf eine sehr lustige Weise dargestellt. Muhameds Jugendfreund Emre meint, dass alle in Deutschland Cola trinken und Mercedes fahren. Nachdem er Muhamed erzählt, dass die Deutschen Schweinefleisch essen und vor einem gekreuzigten Mann beten, hat der kleine Muhamed einen furchtbaren Alptraum. Die strebsamen Deutschen sprechen auch eine für die Türken unverständliche Sprache. • Die Reaktion der Familie auf die Deutschen ist auch sehr lustig. Bei der Ankunft in Deutschland sind die Kinder schockiert, als sie herausfinden, dass deutsche Männer blond sind und nicht immer einen Bart tragen. Sie sind auch schockiert, als sie sehen, wie ein Dackel an einer Leine Gassi geführt wird. Mit der Zeit aber gewöhnt sich die Familie an ihre Landsleute. • Jedoch hat die Darstellung der Deutschen eine ernste Absicht. Sie haben schließlich die gleichen Sorgen wie alle: Arbeitslosigkeit, Probleme in der Ehe, Stress im Alltag. Auf eine sehr warmherzige Weise wird der Zuschauer gezwungen, über Klischeebilder nachzudenken.
Question number	**Indicative content**
20	**EITHER** (a) Erklären Sie die Bedeutung des Filmtitels. Analysieren sie, inwiefern es den Protagonisten gelingt, die Idee umzusetzen.

	Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Der Titel des Filmes stammt von der Parole, die Jan und Peter an die Wand malen, nachdem sie in die Häuser der reichen Elite eingebrochen sind. Das soll eine Warnung an diejenigen sein, die ein Luxusleben führen, ohne an die ärmeren in der Welt zu denken. „Die fetten Jahre“ zeigt ihren Hass auf den Lebensstil, den Menschen wie Hardenberg führen. • Auf der Oberfläche scheint es, dass es ihnen gelingt, ihre Pläne auszuführen. Sie versetzen die Häuser der Reichen in Chaos und freuen sich über ihre anarchistischen Handlungen. • Auf der anderen Seite zeigt der Film, dass ihre Aktionen umsonst sind. Der lebenserfahrene Hardenberg weiß, wie man die „Erziehungsberechtigten“ manipuliert. Nachdem er seine Freiheit wieder gewonnen hat, zeigt er die drei Freunde bei der Polizei an. Hardenberg bleibt schließlich, was er immer war – ein kapitalistischer Bonze. **OR** (b) Beschreiben Sie den Charakter von Jan. Untersuchen Sie, inwiefern er sich im Laufe des Filmes verändert. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen:

	• Jan kämpft gegen Ungerechtigkeit sowohl durch kleine Aktionen, zum Beispiel als er dem Obdachlosen in der Straßenbahn hilft, als auch durch seine Zusammenarbeit mit Peter. Er gerät auch leicht in Panik, wenn es ihm vorkommt, als würde er die Kontrolle über eine Situation verlieren. Diese Panik löst Ereignisse aus, die seine Einstellung zum Kapitalismus ändern könnten. • In den Alpen gelingt es Hardenberg, Jan zu überreden, dass seine Meinungen nicht untypisch sind. Auch der ältere Mann war in den 60er Jahren Teil der Studentenbewegung. Jan sieht ein, dass sein Idealismus vielleicht nur eine Phase ist. • Trotzdem verändert sich Jan nicht sofort. Am Ende des Filmes kehrt er mit den anderen Erziehungsberechtigten zu den gewohnten Methoden zurück. Als Protest gegen Hardenbergs Betrug schmieren sie die Parole „Manche Menschen ändern sich nie“ an die Wand und bringen das europäische Fernsehnetz zum Erliegen. Ob sich Jan mit der Zeit verändert, kann der Zuschauer nur vermuten.

Question numbers 9-20	Content and communication (AO2)
Mark	**Descriptor**
0	• No rewardable material.
1-3	• The student has shown minimal factual knowledge of the topic, text or film. • There is no relevant supporting evidence from the topic, text or film. • Only superficial details in the response.
4-6	• The student has shown some basic, generic factual knowledge of the topic, text or film. • There is limited relevant supporting evidence from the topic, text or film. • There is limited depth in the response.
7-9	• The student has shown acceptable factual knowledge of the topic, text or film. • There is some variety of relevant supporting evidence from the topic, text or film. • There is some depth in the response.
10-12	• The student has shown good factual knowledge of the topic, text or film. • There is a good range of relevant supporting evidence from the topic, text or film. • There is a good level of depth in the response.
13-15	• The student has shown excellent factual knowledge of the topic, text or film. • There is a wide range of relevant supporting evidence from the topic, text or film. • There is a high level of depth in the response.

Question Numbers 9-20	Quality of language (AO3)
Mark	**Descriptor**
0	• No rewardable language.
1	• Communication is only occasionally achieved even at a basic level. • Grammatical structures are basic and mostly used incorrectly.

	• Vocabulary is often lacking or incorrect.
2	• Communication is sometimes achieved at a basic level. • Candidate has used mostly common structures, and these are sometimes used correctly. • Vocabulary is limited in range.
3	• Communication is achieved most of the time. • Common grammatical structures are mostly used correctly, and though there is some use of less common structures, they may contain errors. • Vocabulary is acceptable in range.
4	• Communication is achieved almost all of the time. • A good range of common grammatical structures is used correctly; some less common structures are used correctly. • Vocabulary is good in range and includes specialist terms relevant to the topic, text or film.
5	• Communication is fluent and varied throughout. • A wide range of both common and less common grammatical structures are mostly used correctly. • Vocabulary is excellent in range and shows knowledge of many specialist terms relevant to the topic/text.

Question number 9-20	**Critical analysis (AO4), Organisation and development (AO3)**
Mark	**Descriptor**
0	• No evidence of a critical, analytical understanding of the topic, text or film.
1-4	• (AO4) A superficial description in response to the question that shows minimal engagement with the cultural topic, text or film, sufficient only to make a basic response. • (AO3) Limited links between ideas, leading to limited coherence throughout. • (AO4) Lacks conclusive remarks that are linked to, or substantiated by, the essay content.
5-8	• (AO4) A partial explanation in response to the question that shows partial engagement with the cultural topic, text or film. • (AO3) Occasional links between ideas and some attempts to justify these, and organisation in paragraphs or sections is sometimes present.

	• (AO4) Conclusive remarks that may only be tangentially linked to, and are only occasionally substantiated by, the essay content.
9-12	• (AO4) A full explanation in response to the question that shows moderate engagement with the cultural topic, text or film. • (AO3) Some justified links between ideas, and coherent organisation between paragraphs is occasionally present. • (AO4) Conclusive remarks which are linked to the essay and are sometimes substantiated by the essay content.
13-16	• (AO4) A critical analysis in response to the question, albeit applied inconsistently, that shows substantial engagement with the cultural topic, text or film. • (AO3) Justified links between ideas, and coherent organisation between paragraphs is mostly present. • (AO4) Conclusive remarks which are linked to the essay, are mostly substantiated by the essay content and show a developing individual response.
17-20	• (AO4) A full evaluation in response to the question that shows excellent engagement with the cultural topic, text or film. • (AO3) Consistently justified links between ideas leading to a well-organised and coherently developed argument throughout. • (AO4) Conclusive remarks which are linked to the essay, are always substantiated by the essay content and show insightful observations that form an individual response.

GradeMax

Pearson Edexcel

Transcript

January 2024

Pearson Edexcel International Advanced Level In German (WGN04)
Unit 4: Research, Understanding and Written Response

Hörtext 1

Mobiles Internet

M1 Achtzig Prozent der Deutschen nutzen mobiles Internet. Jedoch beschweren sich viele Verbraucher. Die Zahlen zeigen deutlich, dass Deutschland die höchsten Gebühren für Mobilfunk hat.
Dafür gibt es keinen klaren Grund – außer zu wenig Wettbewerb auf dem Markt. Deswegen sollte die Regierung die Laufzeiten der Verträge mit Internetkonzernen verkürzen. Politiker sollten nicht fragen, was die Unternehmen wollen, sondern was der Verbraucher will – nämlich mehr Flexibilität und günstigere Preise.
Besonders Einwohnern im ländlichen Raum ist schnelleres Internet wichtig, um unterwegs Nachrichten zu beantworten und das Auto zu navigieren. Auch viele Kleinfirmen auf dem Land werben übers Internet für ihre Produkte.

Hörtext 2

Upcycling

F1 Unter dem vielen Müll, den wir wegwerfen, sind nicht nur viele Dinge, die reparierbar sind, sondern auch viele Materialien, aus denen man neue Gegenstände herstellen kann. Im Gegensatz zum Recycling bedeutet Upcycling, dass man neue Waren produziert, die an Wert gewinnen.

Upcycling ist also nicht nur ein Trend, sondern auch eine Geschäftsidee. In einem Laden in Berlin werden Kleidungsstücke verschönert. Trotz der hohen Preise bleibt die Kundschaft durchweg positiv - wohl auch wegen der Einzigartigkeit der Idee. Der Ladenbesitzer arbeitet einfach nach dem Wunsch der Kundinnen und Kunden. Das heißt, dass Leute auch wirklich mit ihren eigenen Ideen kommen können. Im gemeinsamen Prozess findet man immer die Lösung für das perfekte Design.

Der Besitzer des Modeladens blickt über seine eigenen Interessen hinaus. Er hofft, dass Schulen seine Ressourcen benutzen werden, damit Kinder herausfinden, wie Upcycling funktioniert. Die nächste Generation muss halt lernen, dass Nachhaltigkeit wichtig ist.

Hörtext 3

Familie

M2 Alle Familien haben heutzutage Stress, denn die Erwartungen der Gesellschaft setzen Eltern unter Druck. Leider sind viele nicht bereit zuzugeben, dass es in Ordnung ist, sich überfordert und verloren zu fühlen.

In den sozialen Medien sieht man oft die Bilderbuchfamilie mit einem vollkommen gelassenen Lebensstil. Das gibt vielen Eltern das Gefühl, sie seien nicht gut genug. Aber in den meisten Haushalten läuft nicht alles so gut, wie es nach außen scheint.

Menschen teilen selten die Wahrheit auf den sozialen Medien. Man sollte die glücklichen Bilder nicht als Maßstab nehmen, an dem man sich misst.

Eltern machen es sich aber auch selbst nicht leicht. Oft fragen sie sich, was sie besser machen könnten, um ihrem Kind mit Verständnis zu begegnen.

Wir sind alle menschlich. Erwachsene sollten zugeben, wenn sie Fehler machen und mit ihrem Kind reden. Auf diese Weise kann man das Familienleben verbessern.

Hörtext 4

Demonstrationen

M1 Das Recht zu demonstrieren ist wichtig in einer Demokratie, aber nicht selbstverständlich. Wir sprechen mit Frau Leitner von der Landespolizei Wien. Was muss man bei einer Demonstration beachten?

F2 Zuerst muss man wissen: Ohne eine Anmeldung bei der Polizei darf keine Demonstration stattfinden. Ganz hilfreich ist es, wenn wir im Voraus wissen, wie viele Personen an der Versammlung teilnehmen.

M1 Gibt es Themen, die abgelehnt werden?

F2 Grundsätzlich sind alle Themen erlaubt. Aber wenn es um ein gesetzwidriges Thema geht, zum Beispiel wenn Menschenrechte verletzt werden, dann sollten wir die Versammlung untersagen.

M1 Kann man selbst entscheiden, an welchem Ort die Versammlung stattfindet?

F2 Wir müssen natürlich prüfen, ob der Ort für die Versammlung geeignet ist. Einwohner beschweren sich oft aufgrund der Verkehrsstauungen. Aber das ist noch lange kein Grund dafür, eine Demonstration zu verbieten. Das müsste so massiv sein, dass wirklich der komplette Verkehr in einem Stadtviertel stundenlang steht und kein Rettungsfahrzeug mehr durchkommen kann. Und das kommt sehr selten vor.

M1 Muss die Polizei einschreiten, wenn es vor Ort Probleme gibt?

F2 Nicht unbedingt. Der Veranstalter hat dafür zu sorgen, dass die Demonstration gesetzmäßig abläuft. Wenn etwas Schlimmes passiert, sollte der Veranstalter sofort die relevanten Personen aus der Versammlung entfernen. Wenn er wirklich nicht mehr weiter weiß, hat er dann die Verpflichtung, die Versammlung aufzulösen. Aber wenn zum Beispiel die Massen Geschäfte beschädigen oder Passanten attackieren, muss die Polizei sofort eingreifen.

M1 Liebe Hörerinnen, liebe Hörer, wir hoffen, Sie verstehen nun ein bisschen besser, was alles mit einer Demonstration verbunden ist.

Pearson Education Limited. Registered company number 872828
with its registered office at 80 Strand, London, WC2R 0RL, United Kingdom